

PM Schulpferdeturnier präsentiert von HKM

2. Turnier Schulreitervergleich

am 09.06.2024



Genehmigt am 05.05.2024 als WBO Veranstaltung durch Sabine von Oelffen, Verband der Pferdesportvereine Obb

Veranstalter: RuFV Gauting, Königswiesen 3, 82131 Gauting

Turnierleitung: Judith Tacke

Nennungsschluss: 25.05.2024

Nennungen an: RuFV Gauting, z.Hd. Judith Tacke, Königswiesen 3, 82131 Gauting, meldestelle@rufv-gauting.de (bevorzugt per Mail)

Richter: Silke Walter

Parcoursbeauftragter: Michael Schmidt

Teilnahmeberechtigung:

Wettbewerb 1-8: Stammmitglieder der Vereine RV Corona München Solln, RUFV Gauting und RV Würmtal, RVF Oberland Otterfing, RuFV Aschheim, Reitclub Steinsee, RuFV Binabiburg, sowie geladene Gäste.

Vorläufige Zeiteinteilung: 5,6,1,3,8,4,2,7

Schulreiter-Vergleich 2024 und veranstaltende Vereine:

05.05.2024	Reitverein Corona, München Solln e.V.
09.06.2024	RuFV Gauting e.V.
20.10.2024	Reitverein Würmtal e.V.

Wertung Schulreiter-Vergleich 2024:

Wertung Schulreiter-Vergleich 2024:

Für den Schulreiter-Vergleich 2024 (Prfg. 1,2,3) werden die Vereine einbezogen, die neben dem Finaltermin an einem weiteren Termin teilnehmen. Reiter der Wettbewerb 3 sind in Wettbewerb 1 nicht startberechtigt. Jeder Verein kann pro Wettbewerb eine Mannschaft benennen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern mit einem Streichergebnis oder aus drei Reitern, bei denen alle Ergebnisse gewertet werden. Die Mannschaften werden bei Meldeschluss der einzelnen Turniere bestimmt und von der jeweiligen Meldestelle ausgehängt. Bei jedem Turnier können die Mannschaften neu zusammengestellt werden.

Die Mannschaften sammeln Punkte (Punkte = Summe der Wertnoten der Mannschafts-Teilnehmer abzüglich Streichergebnis). Beim Finale werden pro Wettbewerb die besten drei Mannschaften geehrt. Zudem werden der beste Einzelreiter pro Wettbewerb (höchste Wertnote über alle Stationen hinweg) geehrt.

Sonderehrung „Bestes Schulpferd“: Für jeden teilnehmenden Verein wird das Schulpferd mit der höchsten Wertnotensumme des Turniertages ausgezeichnet.

Besondere Bestimmungen:

- Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Schulpferdereiter auf Schulpferden, d.h. die teilnehmenden Pferde dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers / der Familie des Teilnehmers sein und müssen entweder im direkten Besitz des Reitvereins/-betriebes stehen oder sind Privatpferde, die regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern im Schulbetrieb eingesetzt werden.
- Aus Gründen der Chancengleichheit dürfen Teilnehmer mit Reitbeteiligungen an Schul- oder Privatpferden nicht mehr als 2x pro Woche das Reitbeteiligungspferd im Unterricht reiten, um mit diesem Pferd startberechtigt zu sein.
- Für die einem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatpferde (auch Reitbeteiligungen) wird eine schriftliche Bestätigung verlangt, dass die Pferde mind. 3x pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern eingesetzt werden.
- Jedes Pferd darf an maximal 3 gerittenen und 2 geführten Wettbewerbe pro Wettbewerbstag eingesetzt werden (Wettbewerbe des aus Block 2.2. der WBO 2024 gelten als geführte Wettbewerbe)
- WBO-Einsätze/Nennfelder sind beim jeweiligen Verein bei der Nennung zu entrichten.
- Anfragen zum Turnier sind, bevorzugt per E-Mail, an die Meldestelle zu richten.
- Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.
- Die Zeiteinteilung wird nur auf der Homepage des Veranstalters unter www.rufv-gauting.de veröffentlicht; es erfolgt kein Versand per Post.
- Meldeschluss ist generell am Vortag 15.00 Uhr.
- Jeder Reiter verpflichtet sich, seine Startberechtigung selbst sicher zu stellen.
- Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Für verspätet abgegebene Nennungen von WBO-Wettbewerben wird pro WB eine Nachnenngebühr von 10 Euro fällig.
- Pro Wettbewerb und Reiter ist 1 Pferd startberechtigt. Stammmitglieder des Veranstalters sind mit 2 Pferden startberechtigt, sofern in dem jeweiligen Wettbewerb nicht anders angegeben.
- Für Stamm-Mitglieder des Veranstalters entfällt der Nachweis der Mindestanforderung.
- Für Dressurwettbewerbe gelten die Aufgaben der aktuellen WBO 2024.
- Einzeldressuraufgaben sind auswendig oder nach eigenem Kommandogeber zu reiten.
- Einzelne Wettbewerbe können in die Halle verlegt werden.

- Wettbewerbsplatz: Halle: 20x40m, Vorbereitungsplatz Sandplatz: 20x40m
- Hunde sind ausschließlich an der Leine zu führen.
- Wir bitten darum, den Hänger Parkplatz sauber zu hinterlassen.

Wettbewerbe

1. Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp nach WBO II WB 228

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden). Jeder TN ist nur mit einem Pferd startberechtigt.

Mindestalter der Teilnehmer: 4 Jahre, LK 7,0

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 228

Nenngeld: 10 €; SF: Los

2. Springreiter-WB gem. WB 261

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden). Jeder TN ist nur mit einem Pferd startberechtigt.

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre, LK 7,0;

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 261

Nenngeld: 10 €; SF: Los

3. Dressurreiter-WB nach WBO II WB 241/A

Pferde: 4j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre, LK 6,7,0; jeder TN ist nur mit einem Pferd startberechtigt.

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 241/A

Aufgabe: DRW 1

Nenngeld: 10 €; SF: Los

4. Sicher in der Bodenarbeit Stufe 1 nach WBO II WB 106/A

Pferde: 4j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 8 Jahre, LK 7,0.

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 106/A

Nenngeld: 10 €; SF: Los

5. Führzügel-WB nach WBO II WB 221

Ponies: 4j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 4 Jahre, Höchstalter der Teilnehmer 10 Jahre, LK 7,0; Mindestalter des Führenden: 16 Jahre

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 221

Nenngeld: 10 €; SF: Los

6. Reiter-WB Schritt-Trab nach WBO II WB 227

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 4 Jahre, LK 7,0; jeder TN ist nur mit einem Pferd startberechtigt.

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 227

Nenngeld: 10 €; SF: Los

7. Einsteiger Stilspring-WB nach WBO II WB 262

Pferde: 5j. und älter; startberechtigt sind nur Schulponys und Schulpferde (Eigenerklärung bei Teilnehmerinformation ausfüllen und bei Nennung mitsenden)

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre, LK 6,7,0;

Ausrichtung und Richtverfahren: gem. WBO II WB 262

Nenngeld: 10 €; SF: Los

8. Geschicklichkeits-Team-WB Hobby Horsing nach WBO II WB 917

Teilnehmer: Alle Altersklassen und Leistungsklassen

Aufgabe, Ausrichtung und Richtverfahren: WBO II WB 917

Nenngeld: 5€/Team, SF: Los

Anforderungen: Die Aufgabe wird als 4er Team bewältigt. Pro Team überwinden vier Mitglieder einzeln mit dem Steckenpferd einen Geschicklichkeitsparcours, bei dem gleichzeitig in einer Hand ein Tennisball auf einem Löffel balanciert wird. Der Parcours kann beispielsweise aus Slalom um Pylonen, einem Bodenrick zum Balancieren oder kleinen Hindernissen bestehen. Am Ende des Parcours muss der Ball erfolgreich vom Löffel auf einer Pylone platziert werden. Falls der Ball während des Parcours herunterfällt, muss mit dem einzelnen Hindernis neu begonnen werden und es gibt 3 Strafsekunden. Zum Abschluss kann eine Zusatzaufgabe erfolgen, wie beispielsweise auf eine Torwand schießen oder Hufeisen werfen, um noch einmal Extrasekunden zu sparen. Den genauen Parcours kann der Veranstalter individuell gestalten. Aufgabenbeispiele hierzu sind auch im Anhang der WBO zu finden und können abgewandelt werden.

Bewertung: Nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit. Da es sich bei dem Geschicklichkeitswettbewerb um einen Teamwettbewerb handelt, wird nicht der einzelne Reiter bewertet, sondern die ganze Mannschaft.

Ausrüstung: Funktionale Sportkleidung sowie festes Schuhwerk. Steckenpferd, das vom Veranstalter gestellt wird.